
Meilensteine der Gleichstellungsarbeit an der HHU

15-jähriges Jubiläum des SelmaMeyerMentoring-Programms

Das SelmaMeyerMentoring wird in diesem Jahr 15 Jahre alt. Begonnen haben wir 2006 mit 12 Mentees und heute sind es bereits über 500 Nachwuchswissenschaftlerinnen, die erfolgreich am SelmaMeyerMentoring teilgenommen haben.

Gerne hätten wir unser Jubiläum groß gefeiert, aufgrund der ungewissen Lage, können wir das jedoch nicht planen und hoffen es nachholen zu können.

Um trotzdem unser 15-jähriges Bestehen zu feiern, würden wir gerne eine Broschüre gestalten. Hier wollen wir Wissenschaftlerinnen und deren Karrierewege vorstellen.

Dabei brauchen wir Ihre Mithilfe: Welche Role-Models haben Sie besonders beeindruckt und gehören auf jeden Fall in die Broschüre? Wir würden nach Möglichkeit die Personen kontaktieren und interviewen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Vorschläge und Zusendungen per E-Mail spätestens bis 15. August an mentoring@hhu.de.

Förderprogramme an der HHU

Weitere Mittel zur Unterstützung von Wissenschaftlerinnen

Das Im Rahmen des Professorinnenprogramms III an der HHU konnten Einzelfördermaßnahmen für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen eingerichtet werden. Weibliche Promovierende, Postdoc, Habilitierende und Juniorprofessorinnen (mit Ausnahme der Medizinischen Fakultät) können ab sofort die Bezuschussung von Publikationskosten (Peer-review Zeitschriften und Dissertationen, Druck- & Lektoratskosten) sowie Reisekosten und Teilnahmebeiträge für karrierebezogene Fortbildungen und Trainings sowie wissenschaftliche Kongress- und Tagungsteilnahmen im Zentralen Gleichstellungsbüro beantragen.

PublikationskostenFonds:

Was wird gefördert: Druck- und Publikationskosten, Korrektur- und Lektoratskosten, insbesondere für Publikationskosten, die nicht in der eigenen Erstsprache verfasst sind.

Förderhöhe: Es können Kosten bis zu einer Höhe von 1000,00 € übernommen werden. Bei Mehrautor*innenschaft wird der jeweilige Anteil kalkuliert.

MobilitätsFonds:

Was wird gefördert: Tagungs- und Kongressteilnahmen, Teilnahmegebühr, Reisekosten, Übernachtungskosten

Förderhöhe: Bezuschusst werden anfallende Reisekosten und Teilnahmegebühren bis zu einer Höhe von 500,00 €.

FortbildungsFonds:

Was wird gefördert: Fachübergreifende Trainings und Fortbildungen zu Wissenschaftskarrieren, Antidiskriminierung, Empowerment von Frauen, Vereinbarkeit Familie und Beruf

Förderhöhe: Bezuschusst werden anfallende Reisekosten und Teilnahmegebühren bis zu einer Höhe von 500,00 €.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Eine Förderung kann nicht rückwirkend erfolgen, der Antrag muss vor dem Publikations- oder Veranstaltungsdatum im Gleichstellungsbüro eingehen. Sprechen Sie uns gerne mit Ihren weiteren Bedarfen an, wenn Sie sich unsicher sind, ob diese übernommen werden können.

Kontakt und Antragsformulare:

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einem informellen Schreiben per Mail, in dem Sie kurz darstellen, wofür Sie die Mittel benötigen, an die unten angegebene Ansprechperson. Daraufhin erhalten Sie alle weiteren Informationen sowie das Antragsformular, welches Sie uns bitte ausgefüllt zurücksenden.

Ansprechperson:

Kat Feyrer
Koordinator*in im Professorinnenprogramm III
E-Mail: feyrer@hhu.de

Unterstützungsangebote für Professorinnen

Coaching für Professorinnen

Als Professorin stehen Sie täglich verschiedenen Anforderungen gegenüber. Gerade im Hinblick auf die Vereinbarkeit von beruflichem Arbeitsfeld und familiären Belangen ergeben sich individuelle Herausforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen.

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet in Kooperation mit der Abteilung Personalentwicklung (Administration des Verfahrens) ein Coaching an, um Ihre Kompetenzen zu stärken und Sie in Ihrer Karriereentwicklung zu unterstützen. Dieses Coaching-Programm ist ein auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittenes Beratungssetting unter vier Augen. Hier können Sie Themen aus Ihrem Arbeitsalltag systematisch analysieren und Strategien erarbeiten, um organisatorische

Abläufe sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext zu optimieren. Absolute Vertraulichkeit ist gewährleistet.

Ansprechpersonen für Fragen zum weiteren Vorgehen finden Sie [hier](#).

Qualifizierung von Mitarbeiterinnen

Zuschuss zum Fremdsprachenzertifikat für Mitarbeiterinnen

In der heutigen Arbeitswelt werden von Mitarbeiterinnen gute Fremdsprachenkenntnisse gefordert. Diese Kompetenzen können durch Einstufungstests oder Sprachzertifikate nachgewiesen werden, wie z. B. Cambridge Certificate, GMAT oder TOEFL.

Die Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der HHU unterstützt Mitarbeiterinnen, die ein solches Zertifikat erwerben wollen mithilfe eines Zuschusses für die Testgebühren. Der Sprachtest sollte dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) entsprechen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Helen Goslich

Tel.: +49 211 81-13886

E-Mail: GSB@hhu.de

Bitte leiten Sie den Link zum Abonnement des Newsletters auch gerne an interessierte Kolleg*innen weiter: [Link zur Anmeldung](#)

Wichtig: Bitte benutzen Sie ausschließlich eine E-Mail-Adresse mit HHU-Domain (Bsp.: @hhu.de, @uni-duesseldorf.de etc.). Andere E-Mail-Adressen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Nachrichten zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erhalten Sie über den Newsletter des FamilienBeratungsBüros der HHU: [Link zur Anmeldung](#)

Impressum:

Herausgeberin/V. i. S. d. P.:

Dr. Anja Vervoorts,

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Anja Vervoorts

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-13886

E-Mail: GSB@hhu.de

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte auf der folgenden Homepage ab: [Abmeldung](#)

If you no longer wish to receive this newsletter, you can cancel your subscription on the following homepage: [Unsubscribe](#)
